

In wenigen Tagen erscheint Ausgabe 29 von
evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur mit dem Schwerpunkt

WISSENSCHAFT Ihre Grenzen, ihre Macht

Frankfurt/Niederursel, 27. Januar 2021

In dieser Ausgabe der *evolve* widmen wir uns der Wissenschaft, ihrer Grenzen und ihrer Macht. Gerade in Zeiten des Klimawandels und der hitzigen Diskussion über die Rolle der Wissenschaft rund um die Corona Pandemie, hielten wir es für angebracht, einmal gründlicher über die Wissenschaft als Methode, als Institution und als Weltsicht nachzudenken.

Denn die Wissenschaft prägt unseren Blick auf das Leben, den Kosmos und auf die Rolle des Menschen in all dem. Sie hat in den letzten 300 Jahren Gigantisches erreicht. Aber auch sie hat ihre blinden Flecken und ihre Grenzen. Wie sehr sind wir uns dessen überhaupt bewusst?

Die wissenschaftliche Methode hat uns gelehrt, abstrakten, mathematischen Modellen mehr zu vertrauen als unserer unmittelbaren Wahrnehmung. Das ist ihre Stärke, manchmal aber auch ihre Schwäche. In seinem Leitartikel [Wahrheit und Wissenschaft](#) wirft der Herausgeber Thomas Steininger einen Blick auf die Geschichte der Wissenschaft und geht der Frage nach, wie wir ihre Grenzen erkennen können und was es bedeutet, Wissenschaft nicht mit dem herrschenden Szientismus zu verwechseln.

Der Wissenschaftstheoretiker **Harald Walach** betrachtet in seinem Beitrag die Dynamiken und blinden Flecken der Naturwissenschaft und zeigt ihre Einseitigkeit am Beispiel der herrschenden Medizin und ihres Umgangs mit alternativen Heilverfahren. Die Neurowissenschaftlerin **Marjorie Woollacoot** schildert ihren eigenen Weg zu einer post-materialistischen Wissenschaft und warum sie das Phänomen des Bewusstseins ernster nimmt als viele ihrer Kollegen. **Nikolaus Stillfried** erkundet als Philosoph und Wissenschaftler, wie die Erfolge der systemischen Familienaufstellungen Fragen an unser herkömmliches wissenschaftliches Modell stellen.

Weitere Beiträge in der neuen *evolve* sind von dem Pilz-Biologen **Merlin Sheldrake**, dessen wissenschaftliche Erkenntnisse über Pilze und andere lebendige Gewebe vielleicht unser Selbstverständnis als Menschen verändern, von **Hanno Burmester**, der Politik neu denkt, sowie von **Elizabeth Debold**, **Mike Kauschke**, **Nadja Rosmann** und anderen.

Einen genaueren Einblick in *evolve* 29 geben das [Inhaltsverzeichnis](#) und das [Editorial](#) sowie ein Auszug aus dem Leitartikel [Wahrheit und Wissenschaft](#).

Vom Gewebe des Lebens erzählen auch die künstlerischen Arbeiten von **Inge Barié**, mit denen wir diese Ausgabe gestalten konnten. Sie studierte Archäologie und hat ihren forschenden Blick um poetische Einfühlung erweitert. So entsteht ein schöpferischer Prozess, in dem die Materialien, mit denen sie arbeitet, transformiert und neu erschaffen werden. Diese transformative Sicht, die uns auch die Welt der Bücher von einer unerwarteten und völlig neuen Seite zeigt, fanden wir

einen besonders anregenden Beitrag für eine *evolve* Ausgabe, die sich der Welt der Wissenschaft widmet.

Gerne senden wir Ihnen kostenlos ein **Rezensionsexemplar** zu. Bitte bestellen Sie es [hier](#) und wenden Sie sich an [Martina Etemadieh](#) wenn Sie **einen Artikel veröffentlichen möchten**.

Hintergrundtext:

evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur erscheint seit Januar 2014 viermal jährlich und möchte Impulse für die Entwicklung von Bewusstsein und Kultur geben.

evolve sieht eine Antwort auf die ökologische, soziale und spirituelle Krise unserer Zeit in einer **neuen, transsäkularen Kultur** – einer Kultur, die den Geist der Aufklärung, den Respekt für die Vielfalt der menschlichen Kulturen mit einem neuen Sinn für spirituelle Tiefe, für die Natur, die **Einheit und Verbundenheit** zusammenbringt. Es geht um kein fixes Bild einer Welt von morgen, eher um ein **Aufspüren und Nachsinnen**, wie im offenen Dialog aus unterschiedlichen Sichtweisen immer wieder komplexere und integralere Antworten entstehen.

Jede Ausgabe von *evolve* hat ein **Schwerpunktthema**, dem sie sich in engagierten und tiefgreifenden Interviews und Artikeln nähert. Führende Forscher, Quer- und Vordenkerinnen, Aktivisten und Künstlerinnen kommen zu Wort. Es gibt **fortlaufende Rubriken** zu Gender, Gen Y, eine Deutschlandkolumne, Inspirationen aus der Kunst, aktuelle Nachrichten, Buch- und Filmtipps. Gestalterisch bestimmt wird *evolve* seit Ausgabe 7 von den Werken jeweils eines Künstlers, die mit den Texten so in einen Dialog gebracht werden, dass sich zwischen Text und Kunst neue Räume des Verstehens öffnen können.

Die **Redaktion** von *evolve* besteht neben **Dr. Thomas Steininger** aus der Kulturanthropologin **Dr. Nadja Rosmann**, dem Journalisten **Mike Kauschke** und der Entwicklungspsychologin und Genderexpertin **Dr. Elizabeth Debold**.

evolve erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 5.000. Die aktuelle Ausgabe ist ab dem 02. Februar in Deutschland, Österreich und der Schweiz an allen Flughafen- und Bahnhofskiosken für 9 Euro erhältlich sowie online unter www.evolve-magazin.de. Ausgabe 30 erscheint am 16. April 2021.

Pressekontakt und Bestellung Rezensionsexemplar:

Martina Etemadieh, martina.etemadieh@evolve-magazin.de, www.evolve-magazin.de

Das Magazin:

evolve - Magazin für Bewusstsein und Kultur. Herausgeber Dr. Thomas Steininger. Erscheinungsweise vierteljährlich, Auflage 5.000, Umfang 94 Seiten, Einzelheft-Preis 9 Euro. Mehr Infos unter www.evolve-magazin.de und kontakt@evolve-magazin.de